

Betokontakt

Grundierung für Putzarbeiten auf Beton



Anwendungsbereiche:

- Für **Wand** und **Decke**.
- Einsatzbereich **innen**.
- Vor dem Auftrag von **Gipsputzen** (z.B. Knauf Rotband, Knauf Goldband, Knauf MP75 Leicht), **Gipsdünnputzen** (z.B. Knauf Multi-Finish), **Gipskalkputzen** (z.B. Knauf Gips-Kalk-Putz MP 75 G/F Leicht) und vor dem **Ansetzen von Trockenputz** mit Knauf Perlfix.
- Zum **Grundieren von mineralischen Untergründen mit besonders hoher Dichte und niedrigem Saugvermögen** vor o.g. Putzauftrag.
- Ideal bei **foliengeschaltetem Ortbeton** oder **Vollbetondecken aus Bauelementen** sowie **abgezogenen Betonfertigteilflächen** vor o.g. Putzauftrag.

Produkteigenschaften:

- **Gebrauchsfertige Haftbrücke.**
- **Bildet einen griffigen Film auf dichten, glatten Untergründen** wie z.B. Ortbeton, Betonfertigteildecken, Vollbetondecken aus Bauelementen, Filigrandecken, EPS und XPS, sonstigen dichten, nicht saugenden Untergründen als Putzhaftbrücke nach DIN V 18550.
- **Gewährleistet optimale Festigkeitsentwicklung und Anhaftung** von Putzen.
- **Rosa gefärbt**, für leichte Kontrolle des gleichmäßigen Grundierungsauftrags.
- **Dampfdiffusionsoffen**, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchteaustausch.
- **Gebrauchsfertig.**

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	Nicht unter +5 °C und über + 30 °C verarbeiten
Verdünnung:	gebrauchsfertig, ausschließlich unverdünnt anwenden
Trocknungszeiten*:	ca. 12 Stunden
Verbrauch auf Betonflächen:	ca. 225 g / m ²

*Richtwerte bei +23 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Materialtechnische Daten

Produktbeschreibung:	Knauf Betokontakt ist eine gebrauchsfertige Haftbrücke für Gipsputze, auf Basis einer Kunstharzdispersion mit Quarzsand gefüllt. Alkalibeständig
pH-Wert:	Ca. 9
Farbe:	Rosa
Dichte:	1,4 kg/l
Geruch:	Schwach, charakteristisch
Lagerfähigkeit:	Mindestens 18 Monate im ungeöffneten Originalgebinde. Anbruchgebinde dicht verschließen
Lagerbedingungen:	Frostfrei, kühl und trocken
Lieferform:	1 kg, 5 kg & 20 kg Eimer
Ident.-Nummer / EAN-Code:	Knauf Betokontakt 1 kg: 146014 / 4006379073986 5 kg: 6392 / 4006379043194 20 kg: 545454 / 4003982444400

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

Sicherheitshinweise:

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (2682-20-4), Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012 zur Gewährleistung der Haltbarkeit.
Enthält Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (3811-73-2).

GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT VON FARBEN UND LACKEN.

Produktunterkategorie: h (Typ: Wb): 30 g/l.
VOC-Gehalt: ≤ 0,1 % (≤ 1 g/L).

Untergrund:

Folgende Untergründe werden vor dem Auftrag von:

- Gipsputzen (z.B. Knauf Rotband, Knauf Goldband, Knauf MP75 Leicht),
- Gipsdünnputzen (z.B. Knauf Multi-Finish, Knauf Universal-Finish),
- Gipskalkputzen (z.B. Knauf Gips-Kalk-Putz MP 75 G/F Leicht),
- Lehm – oder Lehm-Gipsputzen
- und vor dem Ansetzen von Trockenputz mit Knauf Perlfix

mit Knauf Betokontakt grundiert:

Mineralische Untergründe mit besonders hoher Dichte und niedrigem Saugvermögen, insbesondere Beton. Die Anwendung von Knauf Betokontakt ist besonders bei foliengeschalttem Ortbeton oder Vollbetondecken aus Bauelementen sowie abgezogenen Betonfertigteilstflächen oder alten Fliesenbelägen zu empfehlen. Die maximal zulässige Restfeuchte bei Normalbeton beträgt 3

Masse%.

Alle Untergründe müssen tragfähig, biegesteif, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Ebenflächig nach den Anforderungen an die Ebenheit von Bauteiloberflächen gemäß DIN 18202.

Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen. Die Restfeuchte kann mit einem CM-Gerät bestimmt werden.

Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung +5°C nicht unterschreiten.

HINWEIS: Das Aufbringen von Trockenputz auf alten Fliesenbelägen sollte nach Reinigen des Belags mit *Knauf Intensiv-Reiniger* über Grundieren mit *Knauf Spezialhaftgrund* und Verkleben mit *Knauf Flexkleber* erfolgen.

Untergrund prüfen:

Der Zustand und die Vorbehandlung des Untergrundes beeinflusst maßgeblich die Qualität und Beständigkeit der nachfolgenden Beschichtung. Eine sorgfältige Prüfung des Untergrunds ist daher essenziell. Der Untergrund muss generell tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein.

Die folgenden Prüfungen dienen dazu, den Zustand des Untergrunds zu untersuchen und festzustellen, ob zusätzliche Maßnahmen, wie beispielsweise eine Erneuerung des Untergrunds, erforderlich sind.

Kratzprobe: Mit einem spitzen, festen Gegenstand wird in den Untergrund geritzt. Je höher die Ritztiefe, desto geringer ist die Festigkeit des Untergrunds. Bei zu geringer Festigkeit muss der Untergrund erneuert werden.

Wischprobe: Mit der Handfläche über den Untergrund fahren. Kreidet der Untergrund stark, ist dieser nicht tragfähig und muss gereinigt werden.

Klebebandprobe: Einen Klebebandstreifen (z.B. 3M Scotch Brand Tape, 2,5 cm breit) fest auf den Untergrund aufkleben und nach einigen Minuten ruckartig abziehen. Blättert dabei der Anstrich ab, muss dieser vollständig entfernt werden.

Wasserprobe: Der Untergrund wird mit einem nassen Pinsel angefeuchtet. Nach einiger Zeit wird mit der Hand über den Untergrund gestrichen. Ist der Untergrund schmierig oder färbt ab, ist er ungeeignet und muss entfernt werden.

Verarbeiten:

Eimerinhalt vor Arbeitsbeginn gut aufrühren. Knauf Betokontakt wird unverdünnt und volldeckend mit einer kurzflorigen Lammfellrolle, Maurerquast, Rolle o.ä. gleichmäßig aufgetragen oder maschinell mit einer geeigneten PFT Förderpumpe, z. B. SWING auf-gespritzt und mit der Lammfellrolle eingewalzt. Nur bei maschineller Verarbeitung evtl. durch geringe Zugabe von Wasser (max. 1 l Wasser auf 20,0 kg Knauf Betokontakt) auf Spritzkonsistenz einstellen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigung durch Knauf Betokontakt (Spritzer o. Ä.) möglichst in noch frischem Zustand mit warmem Wasser von den verunreinigten Flächen abwischen. Angetrocknetes Material kann nach Aufweichen mittels nassem Wischtuch o. Ä. entfernt werden.

Putzauftrag nach Aushärten:

Mit den Folgearbeiten solange warten, bis Knauf Betokontakt nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (mind. 12 Stunden bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten.

Gute Lüftung verkürzt die Trocknungszeiten. Die Zeitspanne nach der Trocknung des Knauf Betokontakt und dem Beginn der Folgearbeiten soll wegen möglicher Baustaubablagerungen gering gehalten werden.

Ergänzende Hinweise:

- Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit. Ebenso ist direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft möglichst zu vermeiden.
- Bei manueller Verarbeitung dürfen zu *Knauf Betokontakt* keine anderen Materialien gemischt werden.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit reichlich Wasser reinigen.
- Verunreinigungen durch *Knauf Betokontakt* am besten im noch frischen Zustand mit Wasser von den verunreinigten Flächen abwischen. Eingetrocknetes Material kann allmählich mit Kunstharz-Verdünnung oder Dispersionsfarben-Entferner angequollen werden.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf.de/diy erhältlich.

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

09323/31-1647

Internet:

www.knauf.com

E-Mail:

info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, September 2026